

warhafftig in/ mit/ vnd vnter dem Brode zu
essen geben wolle: Wenn gleich das Brode
nicht verwandelt wird. Vnd dis ist eine schö-
ne Calvinische Redligkeit.

Darnach vnd fürs Ander bey dem
Bleichniß vom Ziegelstein/ auß dem Prophe-
ten Ezechiele/ cap. 5/5. befindet sich ebenmes-
siges erbare Hoffstück: in dem/ was der from-
me Herzog von Wirtemberg / von der Páb-
stischen verwandelung des Brots in den Leib
Christi verstanden / wie die wort klar lauten/
Er solches ziehet vnd deutet/ auff die Sacra-
mentliche vereinigung vnd gegenwart des
Leibs Christi mit dem Brot / welche durch-
aus keiner verwandelung oder Transsub-
stantiation bedarff.

Das nun vnser Politicus schreiben
darff / die Wirtembergische Confession/ anni
1552. lehre / das die wort (Das ist mein
Leib) Eben also zuverstehen / wie die wort
Ezechielis am 4. vnd 5. cap. Dieser Zie-
gel ist Jerusalem: Vnd also wider sein
eigen Gewissen/ eines fürnemen Fürsten vnd
Standes des Reichs Confession/ also schend-
lichen verkehren verfälschen/ vnd mit erdich-
ten Calvinischen Blossen beschmizen darff/
ist